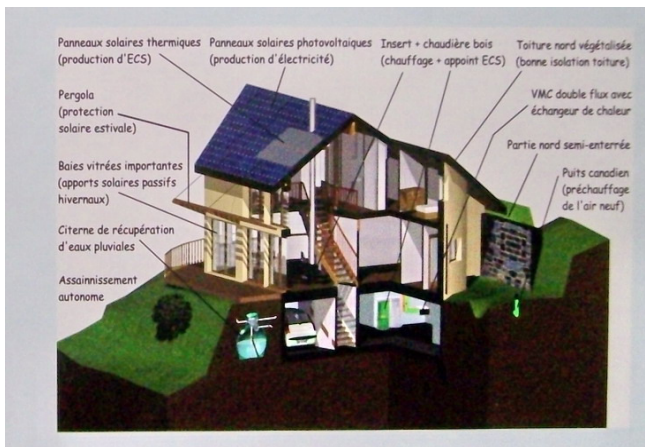


Labaroche :

Öko-Haus: passiv solar in Niedrigstenergie-Bauweise



Dieses Haus in Holzrahmenbauweise mit passiver und aktiver Solarenergienutzung sowie Holzpellet-Heizung in Labaroche /Vogesen nahe Colmar besteht seit Ende 2007. Seine Wohnfläche beträgt 148 m². Das Haus hat mit nur 20 kWh pro m² und Jahr einen sehr niedrigen Heizenergiebedarf.

*Das Haus ist **sehr gut wärmegeämmt** mit 24 cm Holzfaserdämmung bei Außenwänden und Dach. Hinzu kommen weitere 4 cm Holzfaserrplatten für die Wände. Die Fenster sind doppelt verglast mit Wärmeschutzverglasung (Norm SP10, u-Wert: 1,1 Watt/m²Grad, Rahmen einbegriffen).

*Man gewinnt **passiv viel Solarwärme** vor allem im Winter durch die großen Verglasungen der Wohnräume. Sommerlicher Schutz vor Überhitzung der Räume bei Sonnenschein ist vorgesehen. Die Lüftung ist mechanisch und kontrolliert mit Wärmerückgewinnung. Als passive Klimaanlage wärmen Erdkanäle im Winter die Frischluft vor, im Sommer wird auf demselben Weg leicht gekühlt.

***Solarwärme wird aktiv produziert mit 6 m² Sonnenkollektoren** auf dem Süddach für das Warmwasser für Küche und Bäder. Die Kollektoren ähneln sehr den Solargeneratoren, dies für eine maximale Integration aus dem Blickwinkel der Architektur. Der Solarwärmespeicher hat 500 Liter Volumen.

*Ein kleiner **Holzpellet-Brennwertkessel** (6 kW) dient als Heizung und als Zusatzheizung für das Warmwasser.

*Auf dem Dach befinden sich sehr gut dachintegriert auch 12 **Solargeneratoren** mit je 325 W_p, also mit 3,9 kW_p insgesamt, Sie erzeugen rund 3800 kWh jährlich. Diese elektrische Energie wird ins allgemeine Stromnetz eingespeist und mit 0,57 € pro kWh von der EDF nach französischem Einspeisegesetz vergütet. Der solare Gleichstrom wird im

Haus mit einem Wechselrichter für die Netzeinspeisung in Wechselstrom umgewandelt.

*Als **Stromsparmaßnahmen** (Négawatts) sind vorgesehen:

- Stromsparlampen und LED-Lampen
- Elektrogeräte systematisch der Klassen A, A+, A++ usw.
- Kochen und Backen ohne Strom, kein el. Wäschetrockner
- Master-Slave-Steckerleisten, um Stand-by- und Schein-Aus-Stromverbräuche von Apparaten zu stoppen.

Der Verbrauch für 2 Personen beträgt noch 3200 kWh/Jahr.

*Das nordseitige **Dach ist begrünt**.

* Grauwasser wird der **autonomen Kläranlage** des Hauses zugeführt, Regenwassernutzung mittels Zisterne von 8000 l.

Finanzielle Hilfen : Région Alsace 400 €, Steuererleichterung um 8000 € für 16000 € ökologische Extra-Investitionen, soweit dies den Materialeinsatz betraf.

Installationen für Wärme/Solarstrom : Waechter Energies

Architekt: Bruno Mosser (Architecture et soleil, Strasbourg)

Kontakt : Stéphane LIGNON und PRUD'HOMME Dorothée, 121 A, Henzelle, F-68910 Labaroche
T. +33-(0)3-89-789133, stephane.laba@orange.fr

Anmeldung, Anfragen: Besichtigungen sind nur auf Anfrage möglich, bevorzugt samstags oder sonntags. Das Haus ist zwar von der Straße aus zu sehen, aber die Details sind nur nach Betreten des Privatgrundstücks sichtbar bzw. im Gebäude. Dazu ist Zustimmung des Eigentümers erforderlich, und es ist nötig, Besichtigungswünsche per Tel. oder mit E-Mail anzukündigen. Besichtigungen sind kostenlos.

Hinweise: Der Ort Labaroche liegt auf einer im Mittel 750 m hohen Hochebene zwischen den Tälern von Kaysersberg und Munster. Er wird überragt von den Zwillingbergen Grand Hohnack (980 m) und Petit Hohnack (927 m). Labaroche ist sehr ausgedehnt und besitzt viele kleine Teilorte <http://fr.wikipedia.org/wiki/Labaroche>.

Die Anfahrt geschieht per KFZ/Rad oder Bus: Aus Richtung **Trois Epis** fährt man am Musée du bois (Holzmuseum) und Dorfzentrum vorbei nach Norden. Linkerhand folgt bald eine hübsche kleine Kapelle. Einige Wege weiter links abbiegen in ein Sträßchen in Richtung <la Rochure>, dieser Richtung ein 2. Mal folgen, dann Richtung <Henzelle> bis Nr 119, dort sind 2 private PKW-Parkplätze verfügbar. Wenige m oberhalb befindet sich das gesuchte Haus (121 A).

Aus Richtung Ammerschwir: durch Basse Baroche (Teil von Labaroche), dieser Straße immer weiter folgen bis zum tatsächlichen Beginn von Labaroche (Ortsschild). Einige hundert Meter weiter nach rechts abbiegen Richtung <la Rochure>, weiter wie siehe oben.

ÖPNV Bus Linie 157 z.B. ab Colmar Bahnhof nach Labaroche, Dauer etwa 45 min: www.cg68.fr, „horaires des bus“

Text nach Infos von S. Lignon et M. Sand

Red. Dr. Georg Löser, 091013.

Fotos: G. Löser, eines von Grafik des Ateliers J.-C. Maillart, Colmar

Hg. : ECOtrnova e.V., D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de

Projekt **Sonnen-Energie-Wege**: gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche